

STADT GLINDE — KREIS STORMARN

B E G R Ü N D U N G

ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 25/3.ÄNDERUNG
FÜR DAS GEBIET: „OHER WEG“

BEARBEITUNG : OWE FEDDERSEN , ARCHITEKT BDA
2000 HAMBURG 74 , STEINBEKER MARKTSTRASSE 9

Stadt Glinde
Kreis Stormarn

Bebauungsplan Nr. 25/3. Änderung
Gebiet : "Oher Weg"

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 25/3. Änderung der Gemeinde Glinde

1. Ziel der Änderung

Die Gemeindevertretung wünscht für die Einfriedigungen der Grundstücke an den Straßenlinien keine Einschränkung. Die Höhe der Einzäunung sowie des Bewuchses in den von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksflächen soll auf die davor liegende Straßenoberkante bezogen werden.

2. Inhalt

Die textliche Festsetzung, daß Einfriedigungen an der Straßenlinie durch lebende Hecken herzustellen sind, ist erweitert worden um die Materialien Holz, Metall und Stein.

Außerdem ist die Höhe des Bewuchses bzw. der Einzäunung in den von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksflächen innerhalb der Sichtdreiecke jetzt in Relation zu dem dazugehörigen Straßenabschnitt gestellt worden.

3. Planungsrechtliche Voraussetzungen

Vorstehende Änderungen machen eine Ergänzung oder Änderung des Flächennutzungsplanes nicht erforderlich. Die Grundzüge der Planung werden nicht verändert.

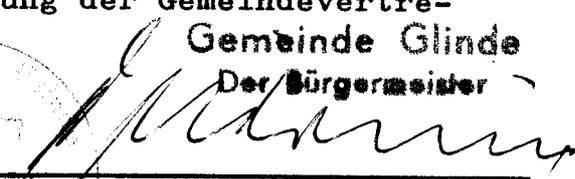
4. Kosten

Der Gemeinde entstehen durch diese Änderungen keine zusätzlichen Erschließungskosten.

Diese Begründung wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.2.79 gebilligt.

Glinde, den 2.4.1979

Gemeinde Glinde
Der Bürgermeister


Bürgermeister